

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Besonderer Teil
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
vom 29. Juli 2020
in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 9. Mai 2025**

Rechtsgrundlage:

Aufgrund von § 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und § 32 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 17. Dezember 2024 (GBl. 2024 Nr. 114) hat der Senat der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen am 10. April 2025 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie beschlossen.

1. Einzelregelungen

1.1 Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie umfasst das Grundlagenstudium, mit vier Studiensemestern, und das Vertiefungsstudium, mit einem praktischen Studiensemester sowie zwei Studiensemestern. Das Grundlagenstudium schließt mit einer Bachelorvorprüfung, das Vertiefungsstudium mit der Bachelorprüfung ab.

1.2 Praktisches Studiensemester

Das praktische Studiensemester ist im 5. Semester zu absolvieren. Der Umfang der zu erbringenden Präsenztage (nach Abzug von eventuellen Fehltagen), ist in § 3 Abs. 7 SPO-AT festgelegt.

Bestandteil des praktischen Studiensemesters ist eine begleitende Lehrveranstaltung.

Im praktischen Studiensemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der Studiensemester erworben werden. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach der Art der Ausbildungsstelle. Die Studierenden sollen im Ausbildungsbetrieb mitarbeiten und ihr Wissen aus den vorangegangenen theoretischen Studiensemestern auf die betriebliche Praxis anwenden.

Näheres ist in den Richtlinien für das praktische Studiensemester der Fakultät Wirtschaft und Recht erläutert.

1.3 Integriertes freiwilliges Auslandsstudium

Ab dem dritten Studiensemester können Auslandssemester in das Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt integriert werden. Eine Anerkennung der an der Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen als gleichwertige Studienleistungen nach § 18 Abs. 1 SPO-AT findet unter der Voraussetzung statt, dass

- a) die belegten Lehrveranstaltungen den Modulen inhaltlich zuordenbar sind und
- b) pro Modul im Wesentlichen die angegebene Mindestanzahl an Credits erbracht wird.

Der jeweilige Auslandsbeauftragte des Studienganges entscheidet bezüglich des Learning Agreements über die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen.

Die Lehrveranstaltungen, die an der Partnerhochschule zu belegen sind, wurden mit der jeweiligen Partnerhochschule ausgehandelt und sind in den Learning Agreements festgelegt. Werden die Vorgaben des Learning Agreements nicht vollständig erfüllt, ist eine Anerkennung erbrachter Studienleistungen auch nur auf einzelne Module möglich.

Sollten sich die Bewertungskriterien für die Studienleistungen (Credits, Units u.a.), die aus dem Ausland mitgebracht werden, von dem in Deutschland gebräuchlichen europäischen System zur Anerkennung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) unterscheiden, findet eine Umrechnung statt. Die Entscheidung darüber trifft der Prüfungsausschuss der Fakultät nach Rücksprache mit dem zuständigen

Hochschulbeauftragten für Auslandsangelegenheiten.

1.4 International Business Psychology

In das Bachelorzeugnis und in die Bachelorurkunde wird auf Antrag die Bezeichnung des Studiengangs „International Business Psychology“ aufgenommen, sofern folgende Voraussetzungen nachweislich erfüllt sind:

- a) Ein Semester wird an einer nicht deutschsprachigen Partnerhochschule im Ausland erbracht. Es gelten die Regelungen von Punkt 1.3 Auslandsstudium.
- b) Das praktische Studiensemester wird im Ausland erbracht.
- c) Im Vertiefungsstudium werden zwei englischsprachige Module mit jeweils mindestens 8 Credits aus den Vertiefungsprogrammen der betriebswirtschaftlichen Studiengänge oder aus dem volkswirtschaftlichen Studiengang erfolgreich belegt.
- d) Die Bachelorarbeit wird in englischer Sprache erstellt und verfügt über einen internationalen Bezug.

Der Antrag ist formlos beim Prüfungsausschuss der Fakultät zu stellen.

1.5 Vertiefungsstudium

Insgesamt sind für das Vertiefungsstudium durch die Studierenden sechs Module zu je 8 Credits festzulegen. Im 7. Semester muss in jedem Fall das Modul 424-060 Integrative Gesamtschau belegt werden. Drei Module sind aus den wirtschaftspsychologischen Vertiefungsmodulen zu wählen. Zwei weitere Module sind frei wählbar. Sie können ebenfalls aus den wirtschaftspsychologischen Vertiefungsmodulen des Studiengangs, aus den Ergänzungsmodulen des Studiengangs Automobil- und Mobilitätswirtschaft sowie aus dem gleichwertigen Vertiefungsstudium betriebs- und volkswirtschaftlicher Studiengänge der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt gewählt werden. Für die Anerkennung von Modulprüfungen, die für das Vertiefungsstudium im Ausland erbracht werden, gelten die Bestimmungen aus Abschnitt 1.3.

Innerhalb eines Jahres werden die Module des Vertiefungsprogramms mindestens einmal angeboten. Es können immer nur die Module gewählt werden, die im Semester angeboten werden. Gibt es weniger als 8 Anmeldungen zu einem Modul aus dem Vertiefungsprogramm, findet das Modul nicht statt.

1.6 Modulprüfungen

Modulprüfungen sind studienbegleitend gemäß den tabellarischen Übersichten in Abschnitt 2 zu erbringen.

Der erfolgreiche Abschluss aller Modulprüfungen des Grundlagenstudiums ist keine Voraussetzung für die Anmeldung von Prüfungsleistungen im Vertiefungsstudium. Lediglich die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenstudiums voraus.

Sind die offenen Prüfungen aus dem Grundlagenstudium durch eine Studienverlaufsänderung mit Auslandsaufenthalt bedingt, kann der Prüfungsausschuss eine Sondergenehmigung erteilen.

Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit wird auf 4 Monate festgelegt.

Eine Modulprüfung kann nur als Ganzes wiederholt werden. Eine Wiederholung von Teilen ist ausgeschlossen.

Legende

BA	=	Bachelorarbeit
BP	=	Bachelorprüfung
BVP	=	Bachelorvorprüfung
CR	=	Credits
D/E	=	Veranstaltung kann auch in Englisch stattfinden
E	=	Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt
GM	=	Gewichtung der Modulnote
K	=	Klausur
Mo	=	Monate
MP	=	Modulprüfung
PV	=	Prüfungsvorleistung
Sem.	=	Semester
StA	=	Studienarbeit
SWS	=	Semesterwochenstunden

2. Module und Modulprüfungen

Tabelle 2.1

G/V	Sem.	Modul- nummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen
									BVP	BP	
Grundlagenstudium	1	424-001	I.1 Grundlagen der BWL I <i>I.1 Business Administration I</i>	5	4		K90		5	5	
		424-002	I.2 Grundlagen der BWL II <i>I.2 Business Administration II</i>	5	3		K90		5	5	
		424-036	I.3 Allgemeine Psychologie I <i>I.3 General Psychology I</i>	5	4		StA + K45	50 / 50	5	5	
		424-037	I.4 Differentielle Psychologie <i>I.4 Differential Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-038	I.5 Quantitative Methoden I <i>I.5 Quantitative Methods I</i>	5	4		K90		5	5	
		424-039	I.6 Wissenschaftliche Kompetenzen I <i>I.6 Academic Competencies I</i>	5	2		StA		5	5	
		Gesamt Semester 1		30	21						
	2	424-007	II.1 Grundlagen der BWL III <i>II.1 Business Administration III</i>	5	6		K90		5	5	
		424-040	II.2 Allgemeine Psychologie II <i>II.2 General Psychology II</i>	5	2		K90		5	5	
		424-041	II.3 Quantitative Methoden II <i>II.3 Quantitative Methods II</i>	5	4		K90		5	5	
		424-042	II.4 Sozialpsychologie <i>II.4 Social Psychology</i>	5	4		StA + K45	50 / 50	5	5	
		424-043	II.5 Wissenschaftliche Kompetenzen II <i>II.5 Academic Competencies II</i>	5	2		StA		5	5	
		424-044	II.6 Fragebogenentwicklung <i>II.6 Questionnaire Design</i>	5	2		K45		5	5	
		Gesamt Semester 2		30	20						
	3	424-045	III.1 Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie <i>III.1 Foundations of Work and Organizational Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-046	III.2 Quantitative Methoden III <i>III.2 Quantitative Methods III</i>	5	4		K90		5	5	
		424-047	III.3 Methoden qualitativer Forschung <i>III.3 Methods of Qualitative Research</i>	5	2		StA + K45	50 / 50	5	5	
		424-016	III.4 Grundlagen der Markt- und Werbepsychologie <i>III.4 Foundations of Market and Advertising Psychology</i>	5	4		K90		5	5	

G/V	Sem.	Modul- nummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
Grundlagenstudium		424-017	III.5 Mikroökonomie III.5 Microeconomics	5	4		K90		5	5		
		424-048	III.6 Methoden psychologischer Beratung III. 6 Methods of Counselling	5	2		StA		5	5		
		Gesamt Semester 3			30	20						
	4	424-049	IV.1 Personaldiagnostik und Testtheorie IV.1 Personnel Diagnostics and Test Theory	5	4		K45 + StA	50 / 50	5	5		
		424-050	IV.2 Recht für Wirtschaftspsychologen IV.2 Law for Business Psychologists	5	4		K90		5	5		
		424-021	IV.3 Management und Controlling IV.3 Management and Controlling	5	5		K90		5	5		
		424-022	IV.4 Projektmanagement IV.4 Project Management	5	4		K45		5	5		
		424-051	IV.5 Grundlagen der Personalpsychologie IV.5 Foundations of Personell Psychology	5	4		K90		5	5		
		424-052	IV.6 Methoden psychologischer Beratung und Mediation IV. 6 Methods of Counselling and Mediation	5	3		StA		5	5		
		Gesamt Semester 4			30	24						
Gesamt Grundlagenstudium			120	85				120	120			
Vertiefungsstudium	5	424-061	V.1 Studienpraxis V.1 Guided practical project	20	1						siehe Richtlinie der Fakultät	
		424-062	V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester / Begleitseminar V.2 Internship Research Paper / Accessory Courses	10	2		StA			5	siehe Richtlinie der Fakultät	
	6		VI.1 – VI. 4 4 Module aus Vertiefungsstudium VI.1 – VI.4 4 Modules from Major Program	32	16		siehe 2.2			32		
	7		VII.1 1 Modul aus Vertiefungsstudium VII.1 1 Module from Major Program	8	4		siehe 2.2			8		
		424-060	VII.2 Integrative Gesamtschau VII.2 Integrative overall view	8	4		StA			8		
		424-035	VII.3 Bachelorarbeit VII.3 Bachelor Thesis	12	0		BA 4 Mo			12		
		Gesamt Semester 6+7			60	24					60	
	Gesamt Vertiefungsstudium			90	27					65		
Gesamt Studium				210	112				120	185		

Tabelle 2.2 – Detailübersicht der Module im Vertiefungsstudium 6. und 7. Semester

Module	Wirtschaftspsychologie
Modul 1	424-054 Personalpsychologie und –diagnostik (D/E) ^A <i>424-054 Personnel psychology and -diagnostics</i>
Modul 2	424-055 Psychologie der Führung (D/E) ^A <i>424-055 Psychology of leadership</i>
Modul 3	424-056-Organisationspsychologie (D/E) ^A <i>424-056 Organizational psychology</i>
Modul 4	424-057 Change Management (D/E) ^A <i>424-057 Change management</i>
Modul 5	424-058 Markt- und Werbepsychologie I (D/E) ^A <i>424-058 Market and advertising psychology I</i>
Modul 6	424-059 Markt- und Werbepsychologie II (D/E) ^{A *} <i>424-059 Market and advertising psychology II</i>
Modul 7	424-063 Gesundheitspsychologie (D/E) ^A <i>424-063 Health psychology</i>

A = Modulprüfung K90 + StA (50/50)

*Die Wahl des Moduls Markt- und Werbepsychologie II setzt die Wahl des Moduls Markt – und Werbepsychologie I voraus.

3. Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2020 in Kraft.
- (2) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 9. Mai 2025 tritt mit Wirkung zum 1. März 2025 in Kraft und gilt für alle Studierende, die das Studium im SoSe 2024 begonnen haben. Die Regelungen in 1. Einzelregelungen, 1.2. praktisches Studiensemester und in 2. Module und Modulprüfungen, Tabelle 2.1 gelten für alle Studierenden, die im Sommersemester 2025 im 4. Fachsemester sind.